

Sächsisches Staatsministerium (SmS) infomiert:

geschrieben von Dr. Susann Meerheim - SMK am 30. Oktober 2020 in SMK blog [Bildungspolitik](#)

Herausfordernde Situation: Schulen und Kindertagesbetreuung nach den Herbstferien weiter im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen mit weiteren Schutzmaßnahmen

Der Unterricht an Schulen und die Kindertagesbetreuung werden nach den Herbstferien weiter im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen stattfinden.

„Die Schulen und Kitas sind vergleichsweise sichere Orte und keine Hotspots der Pandemie. Wir sind es unseren Kindern schuldig, sie solange wie möglich offen zu halten. Die harten Kontaktbeschränkungen im Privatbereich dienen zum Schutz, denn wenn außerhalb von Kitas und Schule die Ansteckungszahlen gesenkt werden, werden auch weniger Infektionen in die Einrichtungen hineingetragen“, betonte Kultusminister Christian Piwarz.

Schulen und die Kindertagesbetreuung sind keine Pandemietreiber

Wissenschaftlichen Studien und Erkenntnisse unter anderem der TU Dresden (Prof. Dr. Reinhard Berner) und der Universität Leipzig (Prof. Dr. Wieland Kiess) zeigen, dass Schulen und Kitas keine Pandemietreiber sind, Infektionen meist von außen hereingetragen werden und gerade von Kita-Kindern und jüngeren Schülern keine größere Ansteckungsgefahr ausgeht. ... () Die aktuellen Corona-Zahlen an Schulen sind nach den Herbstferien wieder wöchentlich abrufbar unter:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/eltern-lehrkraefte-erzieher-schueler-4144.html>

Änderungen in der Kindertagesbetreuung ab 2. November

- Der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen läuft weiter.
- Veranstaltungen mit externen Personen, wie z. B. Elternabende, Oma-Opa-Bastelnachmittage, 1. Hilfe-Kurse (Pflasterpass), Singen oder Vorlesen durch externe Partner sind abzusagen.
- Eingewöhnungen mit den Eltern können durchgeführt werden.
- Eltern sollen maximal zur Garderobe, nicht aber zu den Gruppenräumen Zugang bekommen.
- Maskenpflicht der Eltern auf dem Gelände (innen und außen) besteht fort.
- Die tägliche Gesundheitsbescheinigung durch die Eltern hat weiter Bestand.
- Eine Maskenpflicht für Erzieher und Kinder besteht nicht.
- Es kann zu Betreuungseinschränkungen kommen, wenn das Personal aufgrund von Quarantäne oder anderen Krankheiten die Betreuung in vollem Umfang nicht mehr gewährleisten kann. Hier muss in Ausnahmefällen z. B. mit gekürzten Betreuungszeiten gerechnet werden. Die Verantwortung liegt hier bei den Kita-Trägern.

Liebe Schilfkörbchen- Eltern,

wir müssen Sie demzufolge leider informieren, dass alle geplanten externen Veranstaltungen im Monat November wie unser Martinsfest, die externe Vorschule, Christenlehre usw. und auch die geplante Elternratssitzung sowie die Fördervereinsitzung nicht stattfinden werden.

Eventuelle Ersatztermine bzw. alternative Online-Treffen werden zeitnah bekannt gegeben.

Bleiben sie bitte alle gesund, achtsam, behütet und guten Mutes-

**Das wünscht Ihnen Ihre Ulrike Weidemann und das ganze Schilfkörbchen-Team
01.11.2020**